



Mitteilungsblatt

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 21. Mai 2024

179. Stück

205. Curriculum Hochschullehrgang Schulbibliothekar/in

1. Allgemeines

1.1 Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs

Der Hochschullehrgang Schulbibliothekar/in umfasst 4 Semester mit einem Umfang von 12 ECTS-AP. Im Sinne des § 39 Abs. 6 Hochschulgesetz 2005 i.d.g.F. (HG) wird eine Höchststudiendauer von 6 Semestern (vorgesehene Studienzeit zuzüglich 2 Semester) vorgesehen.

1.2 Abschluss und Zertifizierung

Nach Abschluss des Hochschullehrgangs ist der/dem Studierenden ein Hochschullehrgangszeugnis auszustellen.

2. Qualifikationsprofil

2.1 Bildungsziele, Qualifikationen sowie Relevanz des Hochschullehrgangs

Lesen ist in unserer Wissensgesellschaft eine der wichtigsten Grundkompetenzen. Die Stärkung der Lesekompetenz aller Schüler/innen ist daher ein wesentliches Bildungsziel unseres Schulsystems. Der Hochschullehrgang Schulbibliothekar/in soll die Teilnehmer/innen einerseits mit den notwendigen Fähigkeiten und Kenntnissen für die erfolgreiche Führung und Leitung einer multimedialen Schulbibliothek ausstatten und andererseits Bewusstsein für die verantwortungsvolle Rolle als Lobbyist/in des Lesens und als Multiplikator/in für die Schulgemeinschaft schaffen.

Der Schulbibliothek und ihren verantwortlichen Leiter/innen kommt eine große Bedeutung dabei zu, eine umfassende, breite Lesekultur an der Schule zu entwickeln, die die Lesemotivation und -kompetenz aller Schüler/innen steigert und ein förderliches Umfeld für schwache Leser/innen schafft. Dazu ist die Arbeit in Teams mit Expert/innen für Lese-Rechtschreibschwäche oder speziellen Lesedidaktiker/innen empfehlenswert.

Neben ihrer Funktion als Leseort stellt die Schulbibliothek auch einen Ort des selbstständigen Wissenserwerbs dar, weshalb Schulbibliothekar/innen in der Lage sein sollten, kompetent Auskunft über die Nutzung verschiedener Medien zu geben und Hilfestellungen im Bereich der bibliotheksspezifischen Lern- und Arbeitstechniken (z. B. Recherche, wissenschaftliches Arbeiten) zu bieten.

2.2 Lehr-, Lern- und Beurteilungskonzept

Der Hochschullehrgang ist berufsbegleitend und schulartenübergreifend organisiert. Er richtet sich an Lehrpersonen aller Schultypen der Primarstufe, der Sekundarstufe 1 und 2. Falls inhaltlich erforderlich, werden schulartenspezifische Lehrveranstaltungen angeboten.

Die Absolvierung aller theoretischen und praktischen Module ist Voraussetzung für den Abschluss des Hochschullehrgangs. Als Leistungsnachweise sind die Erfüllung von Arbeitsaufträgen während des Hochschullehrgangs und das Verfassen einer Projektarbeit zu einem lesepädagogischen oder bibliotheksspezifischen Thema vorgesehen. Die Projektarbeit ist in der Abschlussveranstaltung zu präsentieren.

2.3 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen

Die im Hochschullehrgang im Einzelnen erworbenen Kompetenzen sind dem Kompetenzkatalog zu entnehmen.

2.4 Vergleichbarkeit

Das vorliegende Curriculum zum Hochschullehrgang Schulbibliothekar/in orientiert sich an den Vorgaben des BMBWF wie dem Grundsatzterlass zur Leseerziehung. An anderen Pädagogischen Hochschulen Österreichs werden vergleichbare Hochschullehrgänge angeboten.

3. Kompetenzkatalog

Modul	ECTS-AP
Modul 1: Einführung in das Schulbibliothekswesen und in die Grundlagen des Bibliotheksmanagements	3
Modul 2: Organisation und IT-unterstützte Verwaltung der multimedialen Schulbibliothek	2
Modul 3: Lese- und Medienkompetenz	4
Modul 4: Die multimediale Schulbibliothek als Informations- und Medienzentrum der Schule	3
Gesamt-ECTS-AP	12

Modul	Teilkompetenzen
Modul 1: Einführung in das Schulbibliothekswesen und in die Grundlagen des Bibliotheksmanagements	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Ziele der multimedialen Schulbibliothek und die Aufgaben von Schulbibliothekar/innen. - sind vertraut mit den Tätigkeiten und Rahmenbedingungen im Bereich der schulbibliothekarischen Arbeit. - kennen öffentliche Bibliotheken in Vorarlberg und Österreich und Möglichkeiten der Zusammenarbeit. - wissen Bescheid über Bibliothekskataloge und ihre Funktion und können mit ihnen umgehen. - können aktuelle Entwicklungen im modernen Bibliothekswesen aufzeigen. - besitzen Grundkompetenzen zur Leitung und Verwaltung einer Schulbibliothek.
Modul 2: Organisation und IT-unterstützte Verwaltung der multimedialen Schulbibliothek	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können mit der Hard- und Softwareausstattung ihrer Schulbibliothek sicher umgehen. - reflektieren Möglichkeiten und Grenzen verschiedener IT-Verwaltungsprogramme. - kennen verschiedene Bibliothekskataloge und können deren Qualität beurteilen. - sind in der Lage, Bücher und Medien zu inventarisieren und einzuarbeiten. - wissen, wie Medien richtig und effektiv beschlagwortet werden. - sind mit gängigen Systematiken vertraut und können Bücher und Medien systematisieren.

	<ul style="list-style-type: none"> - können den Einkauf und die weiteren Schritte bis zum entlehnfertigen Medium mittels IT durchführen. - evaluieren Verwaltungsprogramme samt Ausleihe, Rückgabe und Mahnwesen. - kennen die Kriterien für die Erstellung der abschließenden Projektarbeit.
Modul 3: Lese- und Medienkompetenz	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Medienkunde. - können Lese- Schreib- und Medienkompetenz methodisch-didaktisch aufbereiten. - kennen die Grundlagen der Leseerziehung, Lesemotivation, Leseförderung und Methoden der Umsetzung. - kennen Lesestrategien und können Schüler/innen mit geeigneten Maßnahmen zu selbstgesteuertem Lesen anleiten. - verfügen über einen Überblick über die Geschichte der Literatur und ihrer verschiedenen Gattungen und Genres, speziell der Kinder- und Jugendliteratur, mit Augenmerk auf neue Entwicklungen. - haben grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der Lese- und Bibliotheksdidaktik. - sind vertraut mit Methoden und Arbeitstechniken zur Vermittlung dieser Kenntnisse.
Modul 4: Die multimediale Schulbibliothek als Informations- und Medienzentrum der Schule	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen ausgewählte Vorarlberger Schulbibliotheken und deren innere Organisation kennen. - wissen um die Bedeutung und Auswirkung der räumlichen Gestaltung einer Bibliothek. - können Schulbibliotheken als Ort der Auseinandersetzung mit dem Lesen gestalten. - schaffen Lernanreize und Erlebnisräume. - binden die Schulbibliothek in die Organisation ganztägiger Schulformen ein. - kennen verschiedene Bibliotheken in der Region sowie bibliotheksrelevante Institutionen und wissen Bescheid über die Möglichkeiten der Kooperation. - sind in der Lage, an ihrem Standort Projekte und Veranstaltungen unter Einbindung unterschiedlichster Partner zielgerichtet zu planen, durchzuführen, zu präsentieren, zu dokumentieren und zu evaluieren.

	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit und des Sponsorings für ihre Schulbibliothek. - können ihre Schulbibliothek auf verschiedene Arten und mit Hilfe unterschiedlicher Medien präsentieren (Folder, Bibliothekswebsite, Social Media u. a.). - kennen die Anforderungen an das Thema, die inhaltliche Struktur und die formale Gestaltung ihrer zu verfassenden abschließenden Projektarbeit. - können diese Projektarbeit den Kriterien gemäß präsentieren und diskutieren.
--	---

4. Zulassungsvoraussetzungen

Die Voraussetzung für die Zulassung zum Hochschullehrgang Schulbibliothekar/in sind ein abgeschlossenes Lehramtsstudium im Ausmaß von mindestens 180 ECTS-AP und ein aufrechtes Dienstverhältnis an einer österreichischen Schule.

5. Reihungskriterien für die Zulassung

Gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 i.d.g.F. hat das Rektorat für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Antragsteller/innen zugelassen werden können, für alle in gleicher Weise geltende Zulassungskriterien durch Verordnung festzulegen. Die jeweils gültige Verordnung wird im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg publiziert.

6. Modul- und Lehrveranstaltungsübersicht

		LN	LV- Typ	Sem.	ECTS-AP pro Studienfachbereich			SWS (zu 15 UE mit je 45 Min.)	ECTS- Anrechnungsp
Modul 1: BI 701					BW	FWD	PPS	2,4	3
Einführung in das Schulbibliothekswesen und in die Grundlagen des Bibliotheksmanagements								(18 %) = 36 UE	
831BI701x1	Einführung in das Schulbibliothekswesen	PI	SE	1		1		0,8 (12 UE)	1
831BI701x2	Einführung in die verwaltungstechnischen Grundlagen der Schulbibliothek	PI	SE	1		1		0,8 (12 UE)	1
831BI701x3	Grundlagen des Bibliotheksmanagements	PI	SE	1		1		0,8 (12 UE)	1
Modul 2: BI 702					BW	FWD	PPS	1,6	2
Organisation und IT-unterstützte Verwaltung der multimedialen Schulbibliothek								(12 %) = 24 UE	
832BI702x1	IT-unterstützte Verwaltung und Organisation der Schulbibliothek	PI	UE	2		1		0,8 (12 UE)	1
832BI702x2	Systematik, Katalogisierung und Medienpflege	PI	UE	2		1		0,8 (12 UE)	1
Modul 3: BI 703					BW	FWD	PPS	2,94	4
Lese- und Medienkompetenz								(22 %) = 44 UE	
833BI703x1	Medienpädagogik	PI	SE	3		1		0,8 (12 UE)	1
833BI703x2	Leseerziehung und Leseförderung	PI	SE	3		1		0,8 (12 UE)	1

833BI703x3	Literatur und Lesen	PI	SE	3		1		0,8 (12 UE)	1	
833BI703x4	Bibliotheksdidaktik 1	PI	SE	3		0,5		0,27 (4 UE)	0,5	
833BI703x5	Bibliotheksdidaktik 2	PI	SE	3		0,5		0,27 (4 UE)	0,5	
Modul 4: BI 704						BW	FWD	PPS	2,14	3
Die multimediale Schulbibliothek als Informations- und Medienzentrum der Schule									(16 %) = 32 UE	
834BI704x1	Die Schulbibliothek als Lern- und Erlebnisraum	PI	SE	4		1		0,8 (12 UE)	1	
834BI704x2	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement	PI	SE	4		1		0,8 (12 UE)	1	
834BI704x3	Schreibberatung und Projektarbeit	PI	UE	4		0,5		0,27 (4 UE)	0,5	
834BI704x4	Präsentation und Diskussion der Projektarbeit	PI	UE	4		0,5		0,27 (4 UE)	0,5	
Hochschullehrgang gesamt								9,08 (33,7 %)	12	

7. Modulbeschreibungen

Kurzzeichen:	Modulthema:	
BI 701	Einführung in das Schulbibliothekswesen und in die Grundlagen des Bibliotheksmanagements	
Hochschullehrgang:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:	
Schulbibliothekar/in	1 Semester / einmal	
Modulniveau:	ECTS- Anrechnungspunkte:	Semester:
Hochschullehrgang	3	1.
Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul
x		
Basismodul		Aufbaumodul
x		
Verbindung zu anderen Modulen:		
alle		
Bei hochschullehrgangsübergreifenden Modulen:		
Studienkennzahl:	Titel des Hochschullehrgangs:	Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme:		
Erfüllung der Zulassungskriterien		
Bildungsziele:		
Die Studierenden erhalten eine Übersicht über den Aufbau und den Ablauf des Hochschullehrgangs und gewinnen einen Einblick in das Bibliothekswesen in Vorarlberg und Österreich, außerdem in die Systematik, Ausstattung, Verwaltung und Leitung von Schulbibliotheken. Sie kennen die Grundlagen und rechtlichen Rahmenbedingungen des Bibliotheksmanagements und machen sich mit den Anforderungen und Aufgabenprofilen dieses Arbeitsfeldes vertraut.		

Bildungsinhalte:
<u>SE: Einführung in das Schulbibliothekswesen</u>
<ul style="list-style-type: none"> - AUFGABEN UND FUNKTIONEN EINER SCHULBIBLIOTHEK - LEITFADEN FÜR SCHULBIBLIOTHEKAR/INNEN IN VORARLBERG - TÄTIGKEITSPROFIL UND ARBEITSPLATZBESCHREIBUNG VON SCHULBIBLIOTHEKAR/INNEN - RECHTLICHE GRUNDLAGEN DES (SCHUL-)BIBLIOTHEKSWESENS - GRUNDLAGEN DES MEDIENRECHTS - AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM BIBLIOTHEKSWESEN
<u>SE: EINFÜHRUNG IN DIE VERWALTUNGSTECHNISCHEN GRUNDLAGEN DER SCHULBIBLIOTHEK</u>

<ul style="list-style-type: none"> - PLANUNG, EINRICHTUNG BZW. UMGESTALTUNG UND AUSSTATTUNG EINER SCHULBIBLIOTHEK - GRUNDKENNTNISSE IN BUCH- UND MEDIENPFLEGE - RAHMENBEDINGUNGEN DER SCHULBIBLIOTHEKARISCHEN ARBEIT (BIBLIOTHEKS BENÜTZUNG, BENUTZERORGANISATION, BIBLIOTHEKSVERWALTUNG) - BIBLIOTHEKSORDNUNG - BENUTZER/INNENORIENTIERUNG - MITARBEIT VON SCHÜLER/INNEN <p>SE: GRUNDLAGEN DES BIBLIOTHEKSMANAGEMENTS</p> <ul style="list-style-type: none"> - VERWALTUNG UND LEITUNG VON SCHULBIBLIOTHEKEN - FINANZIERUNG UND FINANZVERWALTUNG - STANDARDS UND QUALITÄTSKRITERIEN FÜR SCHULBIBLIOTHEKEN - ÜBERBLICK ÜBER DIE KATALOGE-SYSTEMATIK DER ÖSTERREICHISCHEN SCHULBIBLIOTHEKEN UND DEREN ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN - BIBLIOTHEKSWESEN IN VORARLBERG UND ÖSTERREICH
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Ziele der multimedialen Schulbibliothek und die Aufgaben von Schulbibliothekar/innen. - sind vertraut mit den Tätigkeiten und Rahmenbedingungen im Bereich der schulbibliothekarischen Arbeit. - kennen öffentliche Bibliotheken in Vorarlberg und Österreich und Möglichkeiten der Zusammenarbeit. - wissen Bescheid über Bibliothekskataloge und ihre Funktion und können mit ihnen umgehen. - können aktuelle Entwicklungen im modernen Bibliothekswesen aufzeigen. - besitzen Grundkompetenzen zur Leitung und Verwaltung einer Schulbibliothek.
Lehr- und Lernformen:
Seminare
Leistungsnachweise:
Lehrveranstaltungsprüfungen: Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungen erfolgt durch aktive Teilnahme in schriftlicher und mündlicher Form während der Präsenz- und Selbststudienphasen.

	LN	LV-Typ	Sem.	ECTS-AP pro Studienfachbereich			SWS (zu 15 UE mit je 45 Min.)	ECTS-Anrechnungspu
Modul 1: BI 701				BW	FWD	PPS	2,4	3
Einführung in das Schulbibliothekswesen und in die Grundlagen des Bibliotheksmanagements							(18 %)	=
							36 UE	

831BI701x1	Einführung in das Schulbibliothekswesen	PI	SE	1		1		0,8 (12 UE)	1
831BI701x2	Einführung in die verwaltungstechnischen Grundlagen der Schulbibliothek	PI	SE	1		1		0,8 (12 UE)	1
831BI701x3	Grundlagen des Bibliotheksmanagements	PI	SE	1		1		0,8 (12 UE)	1

Kurzzeichen:	Modulthema:		
BI 702	Organisation und IT-unterstützte Verwaltung der multimedialen Schulbibliothek		
Hochschullehrgang:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:		
Schulbibliothekar/in	1 Semester / einmal		
Modulniveau:	ECTS- Anrechnungspunkte:	Semester:	
Hochschullehrgang	2	2.	
Kategorie:			
	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul
	x		
	Basismodul	Aufbaumodul	
	x		
Verbindung zu anderen Modulen:			
alle			
Bei hochschullehrgangsübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Titel des Hochschullehrgangs:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfüllung der Zulassungskriterien			
Bildungsziele:			
Die Studierenden machen sich mit den Aufgaben der Verwaltung von Büchern und Medien vertraut, lernen und erproben den IT-Einsatz in der Schulbibliothek unter Einbeziehung praktischer Übungen und setzen sich mit Techniken und Methoden zur Führung und Verwaltung einer Schulbibliothek auseinander. Sie beschäftigen sich außerdem mit den Vorgaben für die abschließende Projektarbeit.			
Bildungsinhalte:			

UE: IT-unterstützte Verwaltung und Organisation der Schulbibliothek

- TECHNISCHE AUSSTATTUNG EINER SCHULBIBLIOTHEK
- MULTIMEDIALE INFRASTRUKTUR, HARD- UND SOFTWAREAUSSTATTUNG
- BIBLIOTHEKSKATALOGE UND IHRE FUNKTIONEN
- ENTLEHNUNG, AUSLEIHE, STATISTIK UND MAHNUNG MITTELS IT

UE: SYSTEMATIK, KATALOGISIERUNG UND MEDIENPFLEGE

- AUFBAU EINES ZIELGRUPPENORIENTIERTEN MEDIENBESTANDS
- BESTANDS- UND MEDIENPFLEGE
- INVENTARISIERUNG, KATALOGISIERUNG, SYSTEMATISIERUNG, BESCHLAGWORTUNG
- ERSCHLIEßUNG EXTERNER ANGEBOTE
- VORGABEN, INHALTE UND ERSTELLUNG EINER PROJEKTARBEIT

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:**Die Studierenden**

- können mit der Hard- und Softwareausstattung ihrer Schulbibliothek sicher umgehen.
- reflektieren Möglichkeiten und Grenzen verschiedener IT-Verwaltungsprogramme.
- kennen verschiedene Bibliothekskataloge und können deren Qualität beurteilen.
- sind in der Lage, Bücher und Medien zu inventarisieren und einzuarbeiten.
- wissen, wie Medien richtig und effektiv beschlagwortet werden.
- sind mit gängigen Systematiken vertraut und können Bücher und Medien systematisieren.
- können den Einkauf und die weiteren Schritte bis zum entlehnfertigen Medium mittels IT durchführen.
- evaluieren Verwaltungsprogramme samt Ausleihe, Rückgabe und Mahnwesen.
- kennen die Kriterien für die Erstellung der abschließenden Projektarbeit.

Lehr- und Lernformen:**Übungen****Leistungsnachweise:**

Lehrveranstaltungsprüfungen: Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungen erfolgt durch aktive Teilnahme in schriftlicher und mündlicher Form während der Präsenz- und Selbststudienphasen.

		LN	LV-Typ	Sem.	ECTS-AP pro Studienfachbereich			SWS (zu 15 UE mit je 45 Min.)	ECTS-Anrechnungspu
					BW	FWD	PPS		
Modul 2: BI 702									
Organisation und IT-unterstützte Verwaltung der multimedialen Schulbibliothek								1,6 (12 %) = 24 UE	2
832BI702x1	IT-unterstützte Verwaltung und Organisation der Schulbibliothek	PI	UE	2		1		0,8 (12 UE)	1
832BI702x2	Systematik, Katalogisierung und Medienpflege	PI	UE	2		1		0,8 (12 UE)	1

Kurzzeichen:	Modulthema:		
BI 703	Lese- und Medienkompetenz		
Hochschullehrgang:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:		
Schulbibliothekar/in	1 Semester / einmal		
Modulniveau:	ECTS-Anrechnungspunkte:	Semester:	
Hochschullehrgang	4	3.	
Kategorie:			
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul		Wahlmodul
x			
Basismodul		Aufbaumodul	
x			
Verbindung zu anderen Modulen:			
alle			
Bei hochschullehrgangsübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Titel des Hochschullehrgangs:		Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfüllung der Zulassungskriterien			
Bildungsziele:			

Die Studierenden lernen die pädagogische und didaktische Arbeit von Schulbibliothekar/innen kennen, beschäftigen sich mit bewusstem, sprachsensiblen Umgang beim Lesen, Schreiben und Sprechen sowie mit Programmen der Leseerziehung und Methoden zur Motivation leseschwacher Schüler/innen. Thematisiert werden dabei Mehrsprachigkeit, Lesesozialisation und Genderlesen. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Geschichte und die verschiedenen Gattungen und Genres der Literatur, speziell der Kinder- und Jugendliteratur, und beschäftigen sich mit zentralen Aspekten der Lese- und Mediendidaktik, literarischem Lesen, dem Lesen von Sach- und journalistischen Texten. Außerdem werfen sie einen Blick auf zentrale Felder der allgemeinen und schulartenspezifischen Bibliotheksdidaktik.

Bildungsinhalte:

SE: Medienpädagogik

- MEDIENKUNDE (PRINTMEDIEN, DIGITALE MEDIEN, BEURTEILUNG VON MEDIEN)
- AUSWIRKUNGEN DER MEDIALISIERUNG AUF DAS MEDIENANGEBOT
- GRUNDPRINZIPIEN DER MEDIA LITERACY (MEDIALE SPRACHE, BILDSPRACHE, ONLINETEXTE, TEXT-BILD-KOMBINATIONEN)
- BEITRAG DER MULTIMEDIALEN SCHULBIBLIOTHEK ZUR MEDIENERZIEHUNG
- INFORMATIONS- UND MEDIENKOMPETENZ

SE: LESEERZIEHUNG UND LESEFÖRDERUNG

- GRUNDLAGEN DER LESEERZIEHUNG
- LESEFORSCHUNG
- AUFBAU VON LESEKOMPETENZ, STUFEN UND METHODEN DES LESEERWERBS, LESESOZIALISATION
- LESEANIMATION UND LESEMOTIVATION
- PROGRAMME ZUR LESEFÖRDERUNG UND LESEMOTIVATION IM HINBLICK AUF MEHRSPRACHIGKEIT, DEUTSCH ALS ZWEIT- BZW. FREMDSPRACHE, GENDERLESEN
- INTERKULTURELLES LESEN IN DER SCHULBIBLIOTHEK
- DIAGNOSE VON UND UMGANG MIT LESE- UND LERNSCHWÄCHEN
- BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG IN DER SCHULBIBLIOTHEK

SE: LITERATUR UND LESEN

- BILDUNGSSPRACHE, FACH- UND SACHSPRACHE
- GESCHICHTE UND GENRES DER LITERATUR, SPEZIELL DER KINDER- UND JUGENDLITERATUR
- TEXTGATTUNGEN, TEXTSORTEN
- SACH- UND FACHLITERATUR
- LITERATURVERMITTLUNG
- UMGANG MIT VERSCHIEDENEN MEDIEN UND LITERATURGATTUNGEN IN DER SCHULBIBLIOTHEK
- VORLESEN IN THEORIE UND PRAXIS

SE: BIBLIOTHEKSDIDAKTIK I

- ALTERSADÄQUATE EINFÜHRUNG VON SCHÜLER/INNEN IN DIE NUTZUNG DER SCHULBIBLIOTHEK
- BIBLIOTHEKSRELEVANTE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN (LERNSTRATEGIEN, RECHERCHE-, PRÄSENTATIONS- UND REFLEXIONSTECHNIKEN)

- PROJEKTE UND PROJEKTORIENTIERTER UNTERRICHT IN DER SCHULBIBLIOTHEK
- OFFENES UND SELBSTORIENTIERTES LERNEN IN DER SCHULBIBLIOTHEK

SE: BIBLIOTHEKSDIDAKTIK 2

- PRIMARSTUFE: BILDUNGSSTANDARDS, IKM PLUS, SCHULKONZEPT ZUR LESEFÖRDERUNG, ELTERNARBEIT, SZENISCHE INSZENIERUNGEN, UMGANG MIT QUELLEN
- SEKUNDARSTUFE 1: BILDUNGSSTANDARDS, IKM PLUS, SPRACHSENSIBLE TEXTE, UMGANG MIT QUELLEN
- SEKUNDARSTUFE 2: WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN (ZITIEREN, PLAGIATE, FORMEN DES EXZERPIERENS ETC.) UND WISSENSCHAFTLICHES SCHREIBEN ALS VORBEREITUNG FÜR DAS VERFASSEN EINER ABSCHLUSSARBEIT (VWA, DIPLOMARBEIT)

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Medienkunde.
- können Lese- Schreib- und Medienkompetenz methodisch-didaktisch aufbereiten.
- kennen die Grundlagen der Leseerziehung, Lesemotivation, Leseförderung und Methoden der Umsetzung.
- kennen Lesestrategien und können Schüler/innen mit geeigneten Maßnahmen zu selbstgesteuertem Lesen anleiten.
- verfügen über einen Überblick über die Geschichte der Literatur und ihrer verschiedenen Gattungen und Genres, speziell der Kinder- und Jugendliteratur, mit Augenmerk auf neue Entwicklungen.
- haben grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der Lese- und Bibliotheksdidaktik.
- sind vertraut mit Methoden und Arbeitstechniken zur Vermittlung dieser Kenntnisse.

Lehr- und Lernformen:

Seminare

Leistungsnachweise:

Lehrveranstaltungsprüfungen: Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungen erfolgt durch aktive Teilnahme in schriftlicher und mündlicher Form während der Präsenz- und Selbststudienphasen.

	LN	LV-Typ	Sem.	ECTS-AP pro Studienfachbereich			SWS (zu 15 UE mit je 45 Min.)	ECTS-Anrechnungsp
Modul 3: BI 703				BW	FWD	PPS	2,94	4
Lese- und Medienkompetenz							(22 %)	=
							44 UE	

833BI703x1	Medienpädagogik	PI	SE	3		1		0,8 (12 UE)	1
833BI703x2	Leseerziehung und Leseförderung	PI	SE	3		1		0,8 (12 UE)	1
833BI703x3	Literatur und Lesen	PI	SE	3		1		0,8 (12 UE)	1
833BI703x4	Bibliotheksdidaktik 1	PI	SE	3		0,5		0,27 (4 UE)	0,5
833BI703x5	Bibliotheksdidaktik 2	PI	SE	3		0,5		0,27 (4 UE)	0,5

Kurzzeichen:	Modulthema:		
BI 704	Die multimediale Schulbibliothek als Informations- und Medienzentrum der Schule		
Hochschullehrgang:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:		
Schulbibliothekar/in	1 Semester / einmal		
Modulniveau:	ECTS- Anrechnungspunkte:	Semester:	
Hochschullehrgang	3	4.	
Kategorie:			
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul		Wahlmodul
x			
Basismodul		Aufbaumodul	
x			
Verbindung zu anderen Modulen:			
alle			
Bei hochschullehrgangsübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Titel des Hochschullehrgangs:		Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfüllung der Zulassungskriterien			
Bildungsziele:			
Die Studierenden lernen die Schulbibliothek als Lern- und Erlebnisraum, als kulturelles Zentrum und als Bestandteil von ganztägigen Schulformen kennen. Sie werden befähigt, Veranstaltungen in und mit der Schulbibliothek zu entwickeln, zu organisieren und durchzuführen sowie die Schulbibliothek innerhalb der Schule und nach außen in unterschiedlichen Formen zu präsentieren und als Lernort zu			

bewerben. Die Studierenden werfen einen Blick in verschiedene (Schul-)Bibliotheken in Vorarlberg und erfahren, welche Angebote und Kooperationsmöglichkeiten, z. B. mit der Landesbüchereistelle und der Vorarlberger Landesbibliothek, es gibt. Außerdem können sie mit außerschulischen Institutionen zu diversen Themen kooperieren. Sie finalisieren ihre Projektarbeiten und präsentieren diese in der Abschlussveranstaltung.

Bildungsinhalte:

SE: DIE SCHULBIBLIOTHEK ALS LERN- UND ERLEBNISRAUM

- AUSEINANDERSETZUNG MIT UNTERSCHIEDLICHEN KONZEPTEN UND MODELLEN VON SCHULBIBLIOTHEKEN
- ENTWICKLUNG EINER LERN- UND RAUMARCHITEKTUR FÜR DEN SPEZIFISCHEN SCHULSTANDORT
- AUFBAU EINES ALTERSADÄQUATEN MULTIMEDIALEN LESE-, LERN- SPIEL- UND ANIMATIONSBESTANDS (HÖRBÜCHER, VIDEOS, COMPUTERSPIELE U. A.)
- LERNORT SCHULBIBLIOTHEK
- DIE MULTIMEDIALE SCHULBIBLIOTHEK ALS KULTURELLES ZENTRUM (LITERATURVERMITTLUNG, LESENÄCHTE, BIBLIOTHEKSRAILLES, AUSSTELLUNGEN U. A.)
- DIE MULTIMEDIALE SCHULBIBLIOTHEK ALS GEEIGNETER ARBEITSRAUM IM RAHMEN DER GANZTAGSSCHULE

SE: ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

- ZUSAMMENARBEIT MIT KOLLEG/INNEN SOWIE SCHÜLER/INNEN AM SCHULSTANDORT
- ZUSAMMENARBEIT MIT ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEKEN
- KOOPERATION MIT AUßERSCHULISCHEN LESE- UND LITERATURINSTITUTIONEN UND ANDEREN NETZWERKPARTNERN ZU BIBLIOTHEKSRELEVANTEN THEMEN (BUCHHANDEL, LANDESBÜCHEREISTELLE, ÖSTERREICHISCHER BUCHKLUB DER JUGEND, ÖSTERREICHISCHES BIBLIOTHEKSWERK U. A.)
- BUCHMESSEN
- INTERNE UND EXTERNE QUALITÄTSENTWICKLUNG
- STRATEGIEN UND METHODEN DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT (INTERN UND EXTERN)
- GEZIELTE NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER KOMMUNIKATIONSKANÄLE UND DEREN WIRKUNG
- FINANZIERUNG, OPTIMIERUNG, SPONSORING
- VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

UE: SCHREIBBERATUNG UND PROJEKTARBEIT

- AUFBAU UND STRUKTUR EINER PROJEKTARBEIT
- KENNENLERNEN VERSCHIEDENER MÖGLICHKEITEN DER DOKUMENTATION
- KRITERIEN DER BEURTEILUNG EINER SCHRIFTLICHEN ABSCHLUSSARBEIT UND IHRER PRÄSENTATION
- HILFESTELLUNG UND BERATUNG, LITERATURTIPPS UND LINKLISTEN
- RECHERCHE UND BEARBEITUNG DES GEWÄHLTEN PROJEKTARBEITSTHEMAS
- VORBEREITUNG DER PRÄSENTATION DER PROJEKTARBEIT

UE: PROJEKTPRÄSENTATION UND ABSCHLUSS

- PRÄSENTATION DER PROJEKTARBEIT
- METHODEN DER ARGUMENTATION UND DISKUSSION

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Studierenden

- lernen ausgewählte Vorarlberger Schulbibliotheken und deren innere Organisation kennen.
- wissen um die Bedeutung und Auswirkung der räumlichen Gestaltung einer Bibliothek.
- können Schulbibliotheken als Ort der Auseinandersetzung mit dem Lesen gestalten.
- schaffen Lernanreize und Erlebnisräume.
- binden die Schulbibliothek in die Organisation ganztägiger Schulformen ein.
- kennen verschiedene Bibliotheken in der Region sowie bibliotheksrelevante Institutionen und wissen Bescheid über die Möglichkeiten der Kooperation.
- sind in der Lage, an ihrem Standort Projekte und Veranstaltungen unter Einbindung unterschiedlichster Partner zielgerichtet zu planen, durchzuführen, zu präsentieren, zu dokumentieren und zu evaluieren.
- kennen die Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit und des Sponsorings für ihre Schulbibliothek.
- können ihre Schulbibliothek auf verschiedene Arten und mit Hilfe unterschiedlicher Medien präsentieren (Folder, Bibliothekswebsite, Social Media u. a.).
- kennen die Anforderungen an das Thema, die inhaltliche Struktur und die formale Gestaltung ihrer zu verfassenden abschließenden Projektarbeit.
- können diese Projektarbeit den Kriterien gemäß präsentieren und diskutieren.

Lehr- und Lernformen:

Seminare, Übungen

Leistungsnachweise:

Lehrveranstaltungsprüfungen: Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungen erfolgt durch aktive Teilnahme in schriftlicher und mündlicher Form während der Präsenz- und Selbststudienphasen. Es ist eine Projektarbeit zu einem selbstgewählten Thema zu verfassen und zu präsentieren.

		LN	LV- Typ	Sem.	ECTS-AP pro Studienfachbereich			SWS (zu 15 UE mit je 45 Min.)	ECTS- Anrechnungsp
Modul 4: BI 704					BW	FWD	PPS	2,14	3
Die multimediale Schulbibliothek als Informations- und Medienzentrum der Schule								(16 %) = 32 UE	
834BI704x1	Die Schulbibliothek als Lern- und Erlebnisraum	PI	SE	4		1		0,8 (12 UE)	1
834BI704x2	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement	PI	SE	4		1		0,8 (12 UE)	1
834BI704x3	Schreibberatung und Projektarbeit	PI	UE	4		0,5		0,27 (4 UE)	0,5
834BI704x4	Präsentation und Diskussion der Projektarbeit	PI	UE	4		0,5		0,27 (4 UE)	0,5

8. Prüfungsordnung

8.1 Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung umfasst hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das vorliegende Curriculum. Darüberhinausgehende allgemeine Bestimmungen sind der Prüfungsordnung für Hochschullehrgänge, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg i.d.g.F., zu entnehmen.

8.2 Allgemeine ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

8.3 Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Für den Abschluss des Hochschullehrgangs ist der Nachweis der positiven Absolvierung sämtlicher Lehrveranstaltungen des Hochschullehrgangs sowie die positive Beurteilung der Arbeitsaufgaben und der zu erstellenden Projektarbeit und der Abschlusspräsentation erforderlich.

8.4 Abschluss des Hochschullehrgangs und Höchststudiendauer

Der Hochschullehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Module positiv abgeschlossen wurden. Gemäß § 39 Abs. 6 HG ist als Höchststudiendauer die folgende vorgesehen:
die mindestens vorgesehene Studienzeit zuzüglich zwei Semester.

8.5 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg am 1. Oktober 2023 in Kraft.

Feldkirch, 21. Mai 2024

Rektor

Univ.-Doz. Dr. Gernot Brauchle